VERHANDLUNGSSCHRIFT 4/2015

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 13. August 2015, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: Franz Engelmaier
Franz Freitag
Michael Schrabauer
Siegfried Kleindl
Franz Fohringer
Arnd Herröder
Florian Schrabauer
Bernhard Gattringer
Leopold Meßner
Günter Braumandl
Franz Bruckner
Brigitte Kellermann
Josef Diendorfer (entschuldigt kommt später)
Dietmar Wiesbauer
Kurt Schulz
Anton Kos

Entschuldigt abwesend: 0

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Karin Lechner

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 09.06. und 31.03.2015
2. Angelobung neue Gemeinderäte/Gemeinderätinnen
3. Wahl der neuen Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.06. und 28.07.2015
5. Bestellung und Zuständigkeiten Gemeinderäte
6. HWS Erlauf Begleitmaßnahmen, Kellermannpromenade
7. Grundstückstausch
8. FF Knocking- Rappersdorf, Renovierung Änderung Aufteilungsschlüssel
9. Wassergenossenschaft Knocking, Benützungsg Gebühr FF Haus
10. Abbauprojekt Harlanden II, Ansuchen um Zustimmung Verkehrskonzept
11. Klima- Bündnis, Resolution TTIP/CETA freie Kommune
12. Natur im Garten, Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide
13. Breitband Infrastruktur Ausbau
14. Sportplatzgasse, Geschwindigkeitsbegrenzung
15. SV Erlauf, Budget
16. SV Erlauf, Subventionsansuchen, Spielfeldsanierung

17. Subventionsansuchen, Verfilmung „Die Wachau- Nibelungengau“
18. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19:05 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Zuhörer und Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zwei Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegen. Er selbst hat diese zu Beginn der Sitzung als Beilage diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsanträge " Volksschule, Baumschnitt und WC- Anlagen" und „Wohnhausanlage Römergasse" eingebracht.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Angelegenheit „Volksschule, Baumschnitt und WC- Anlagen“ in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 18 aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Angelegenheit „Wohnhaus Römergasse“ in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 19 aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 13.08.2015.

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 09.06. und 31.03.2015
2. Angelobung neue Gemeinderäte/Gemeinderätinnen
3. Wahl der neuen Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.06. und 28.07.2015
5. Bestellung und Zuständigkeiten Gemeinderäte
6. HWS Erlauf Begleitmaßnahmen, Kellermannpromenade
7. Grundstückstausch
8. FF Knocking- Rampersdorf, Renovierung Änderung Aufteilungsschlüssel
9. Wassergenossenschaft Knocking, Benützungsg Gebühr FF Haus
10. Abbauprojekt Harlanden II, Ansuchen um Zustimmung Verkehrskonzept
11. Klima- Bündnis, Resolution TTIP/CETA freie Kommune
12. Natur im Garten, Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide
13. Breitband Infrastruktur Ausbau
14. Sportplatzgasse, Geschwindigkeitsbegrenzung
15. SV Erlauf, Budget
16. SV Erlauf, Subventionsansuchen, Spielfeldsanierung
17. Subventionsansuchen, Verfilmung „Die Wachau- Nibelungengau“
18. Volksschule, Baumschnitt und WC- Anlagen

- 19. Wohnhausanlage Römergasse
- 20. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09.06. und 31.03.2015**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle vom 09.06. und 31.03.2015 keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 2.) **Angelobung neue Gemeinderäte/Gemeinderätinnen**

Der Bürgermeister berichtet von den rechtskräftigen Rücktrittsschreiben der Gemeinderäte Johann Zeinzinger, Ing. Robert Waxeneker, Mag. Wolfgang Kainzner, Magdalena Köck und Ing. Josef Windisch. Auf Vorschlag der ÖVP hat der Bürgermeister als Ersatz für drei der freigewordenen Mandate die Herrn Leopold Meßner, Bernhard Gattringer und Günter Braumandl einberufen. Für die beiden noch freien Mandatsplätze wurden von der ÖVP keine Ersatzmitglieder genannt. Der Bürgermeister wird daher gemäß NÖ Gemeindeordnung § 114 (1) anhand der Reihenfolge der Parteiliste die Einberufung vornehmen.

Der Bürgermeister liest die Gelöbnisformel vor. Leopold Meßner, Bernhard Gattringer und Günter Braumandl legen mit den Worten "Ich gelobe" das Gelöbnis ab.

Zu 3.) **Wahl der neuen Mitglieder des Gemeindevorstandes**

Durch den Rücktritt der beiden Gemeindevorstandsmitglieder Magdalena Köck und Wolfgang Kainzner (beide ÖVP) müssen zwei neue Mitglieder dieser Fraktion in den Vorstand gewählt werden. Der schriftlich eingebrachte Wahlvorschlag der ÖVP lautet auf die beiden Gemeinderäte Michael SCHRABAUER und Bernhard GATTRINGER.

Bei der Wahl sind 15 Gemeinderäte anwesend, da GR Josef Diendorfer sich entschuldigt hat, weil er sich etwas verspäten wird. Zur Beurteilung der Stimmzettel werden die beiden GR Anton Kos (EA) und Franz Bruckner (SPÖ) vom Bürgermeister beigezogen. Die geheime mit Stimmzetteln durchgeführte Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand ergibt folgendes Ergebnis:

Michael Schrabauer

Abgegebene Stimmen: 15
Davon gültig: 15
Ungültige Stimmen: 0

15 Stimmen lauten auf
Michael Schrabauer

Bernhard Gattringer

Abgegebene Stimmen: 15
Davon gültig: 15
Ungültige Stimmen: 0

15 Stimmen lauten auf
Bernhard Gattringer

Michael Schrabauer und Bernhard Gattringer sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt und nehmen auf Anfrage des Bürgermeisters die Wahl an.

GR Josef Diendorfer betritt entschuldigt verspätet den Sitzungssaal. Es sind nun 16 Gemeinderäte anwesend.

Zu 4.) **Bericht des Prüfungsausschusses vom 15.06. und 28.07.2015**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Anton Kos das Wort. Der Vorsitzenden bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der beiden letzten angesagten Gebarungsprüfungen zur Kenntnis.

Zu 5.) **Bestellung und Zuständigkeit Gemeinderäte**

In den Prüfungsausschuss muss ein neues Mitglied gewählt werden. Die Gemeinderäte bestätigen auf Anfrage des Bürgermeisters, dass die Wahl mit Handzeichen (nicht geheim), durchgeführt werden soll. Der Wahlvorschlag der VP lautet auf Günter Braumandl.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass GR Günter Braumandl in den Prüfungsausschuss gewählt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Es sollen zwei Ausschüsse gebildet werden. Für den Ausschuss "**Friedenstage, Friedensgemeinde und Kultur**" liegen die Wahlvorschläge von ÖVP und SPÖ vor. Durch das Wahlergebnis bei der Gemeinderatswahl stehen von den 5 Plätzen des Ausschusses 4 Plätze der ÖVP und 1 Platz der SPÖ zu. Die ÖVP nominiert auf ihrem Wahlvorschlag GR Kurt Schulz von Erlauf Aktiv (EA).

Da die FPÖ keinen Platz in den Ausschüssen hat wird vereinbart, dass GR Josef Diendorfer zu den Sitzungen des Ausschusses "Friedenstage, Friedensgemeinde und Kultur" als beratendes Mitglied eingeladen wird.

Die Gemeinderäte bestätigen auf Anfrage des Bürgermeisters, dass die Wahl mit Handzeichen (nicht geheim), durchgeführt werden soll. Folgende Gemeinderäte sollen zu Mitgliedern des Ausschusses "Friedenstage, Friedensgemeinde und Kultur" gewählt werden: GR Brigitte Kellermann, GGR Michael Schrabauer, GR Arnd Herröder, Bgm. Franz Engelmaier und GGR Kurt Schulz.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Gemeinderäte zu Mitgliedern des Ausschusses "Friedenstage, Friedensgemeinde und Kultur" zu wählen: GR Brigitte Kellermann, GGR Michael Schrabauer, GR Arnd Herröder, Bgm. Franz Engelmaier und GGR Kurt Schulz.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Für den Ausschuss "**Bauwesen, Friedhof, Infrastruktur und Winterdienst**" liegen die Wahlvorschläge von ÖVP und SPÖ vor. Durch das Wahlergebnis bei der Gemeinderatswahl stehen von den 5 Plätzen des Ausschusses 4 Plätze der ÖVP und 1 Platz der SPÖ zu. Die ÖVP nominiert auf ihrem Wahlvorschlag GR Anton Kos von Erlauf Aktiv (EA).

Da die FPÖ keinen Platz in den Ausschüssen hat wird vereinbart, dass GR Dietmar Wiesbauer zu den Sitzungen des Ausschusses "Bauwesen, Friedhof, Infrastruktur und Winterdienst" als beratendes Mitglied eingeladen wird.

Die Gemeinderäte bestätigen auf Anfrage des Bürgermeisters, dass die Wahl mit Handzeichen (nicht geheim), durchgeführt werden soll. Folgende Gemeinderäte sollen zu Mitgliedern des Ausschusses "Bauwesen, Friedhof, Infrastruktur und Winterdienst" gewählt werden: GR Franz Bruckner, GGR Bernhard Gattringer, Vzbgm. Franz Freitag, GR Franz Fohringer und GR Anton Kos.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Gemeinderäte zu Mitgliedern des Ausschusses "Bauwesen, Friedhof, Infrastruktur und Winterdienst" zu wählen: GR Franz Bruckner, GGR Bernhard Gattringer, Vzbgm. Franz Freitag, GR Franz Fohringer und GR Anton Kos.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Folgende Bestellungen werden vom Gemeinderat durchgeführt:

Umweltgemeinderat
Sicherheitsmanager
Gesunde Gemeinde

GR Franz Fohringer
GGR Bernhard Gattringer
Vzbgm. Franz Freitag

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Bestellungen zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 6.) **HWS Erlauf Begleitmaßnahmen, Kellermannpromenade**

In der GR- Sitzung vom 31.03.2015 wurde die Sanierung des Wanderweges "Kellermannpromenade" durch die Firma Traunfellner zum Preis von € 1.813,50 exkl. (inkl. MwSt. € 2.176,20) beschlossen. Die Abrechnung der Sanierung ist nun höher als im Angebot. Ing. Huber von der Abteilung WA3 hat die Rechnung geprüft (die angebotenen Preise wurden eingehalten) und die erforderlichen erhöhten Arbeitsaufwand als auch die Rechnungssumme von € 2.816,79 exkl. MwSt. (inkl. 3.380,15) bestätigt.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge der Begleichung der Rechnung zum Preis von € 2.816,79 exkl. MwSt. (inkl. 3.380,15) zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Auf Antrag von GR Anton Kos unterbricht der Bürgermeister um 19:30 Uhr die Sitzung für eine kurze Pause. Um 19:30 Uhr wird die Sitzung wieder fortgesetzt, es sind wieder alle 16 Gemeinderäte anwesend. Der Bürgermeister fragt die anwesenden Zuhörer ob jemand die Sitzung aufzeichnet. Dies wird von allen verneint.

Zu 7.) **Grundstückstausch**

Der Bürgermeister steht in Verhandlungen mit Herrn Fohringer betreffend dem Ankauf des Grundstückes neben dem Vereinshaus. Grundsätzlich ist Herr Fohringer bereit das Grundstück der Gemeinde zu geben aber nur unter der Voraussetzung dass ihm die Gemeinde ein Tauschgrundstück zur Verfügung stellt. Er ist an einem Verkauf deshalb nicht interessiert, da er die Fläche zur Bewirtschaftung seines Bauernhofes benötigt. Es gibt zwei Möglichkeiten ein Grundstück für den Tausch zu erwerben. Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat beide Varianten und fragt den Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge grundsätzlich beschließen, dass der Bürgermeister Verhandlungen mit den Grundbesitzern über einen Kauf der Grundstücke aufnehmen soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 8.) **FF Knocking- Rampersdorf, Renovierung Änderung Aufteilungsschlüssel**

In der GR Sitzung am 22.12.2015 wurde die Übernahme zu 50% der Renovierungsarbeiten des Erdgeschosses im FF Haus Knocking- Rampersdorf einstimmig beschlossen. Damals lagen auch schon die Angebote für die Renovierung des Obergeschosses vor. Der Billigstbieter die Firma RaWa- Bau GmbH hat die Arbeiten zum Preis von € 4.000,00 inkl. MwSt. bereits ausgeführt und die Rechnung wurde von der FF Knocking- Rampersdorf bereits bezahlt. Das Kommando bittet nun den Gemeinderat zur Übernahme von 50 % des Betrages.

GR Dietmar Wiesbauer weist darauf hin, dass Malerarbeiten von den Mitgliedern der Feuerwehr auch selbst gemacht werden könnten und nur die Materialkosten anfallen würden.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, 50 % der Kosten für die Renovierung des Erdgeschosses im FF Haus Knocking-Rampersdorf zu übernehmen. Die Summe von € 2.000,00 soll an die Feuerwehr überwiesen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig (Stimmhaltung GGR Kurt Schulz und GR Anton Kos).

Zu 9.) **Wassergenossenschaft Knocking, Benützungsgebühr FF Haus**

Die Benützungsgebühr der "Wassergenossenschaft **Knocking- Abwasser**" wird jährlich neu berechnet. Pro Bewohner (HWS) werden € 40,00 vorgeschrieben. Für das FF Haus wurde vereinbart, dass drei Personen angenommen werden und an die Gemeinde verrechnet werden dürfen. Die Wassergenossenschaft Knocking- Abwasser bittet den Gemeinderat einer Erhöhung der Vorschreibung auf Personen zuzustimmen.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, einer Erhöhung der Beitragsvorschreibung für 5 Personen zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt (Stimmgleichheit 8/8).

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (ENTHALTUNG - GR Arnd Herröder, GR Florian Schrabauer, GGR Michael Schrabauer, NEIN - GR Anton Kos, GGR Leopold Meßner, GR Josef Dientorfer, GGR Kurt Schulz, Dietmar Wiesbauer).

Zu 10.) **Abbauprojekt Harlanden II, Ansuchen um Zustimmung Verkehrskonzept**

Firma Lasselsberger GmbH bittet um schriftliche Zustimmung zum vorgelegten Verkehrskonzept zum neuen Abbauprojekt (Verlegung des Kiesabbaus Richtung Süden vom genehmigten Abbaugelände Harlanden I nach Harlanden II) auf den Grst. Nr. 26, 404/1, 404/2 405/1, 406/1 und 406/2 bzw. 406/4 (lt. Teilungsplan der wob ZT GmbH) in der KG Harlanden sowie um Zustimmung zum beiliegenden Verkehrskonzept, welches sie für die mineralstoffrechtliche Einreichung benötigen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das beiliegende Verkehrskonzept zur Kenntnis und zeigt den beiliegenden Plan.

Der Bürgermeister
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dem vorgelegten Verkehrskonzept zum neuen Abbauprojekt Harlanden II zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 11.) **Klima- Bündnis, Resolution TTIP/CETA freie Kommune**

Das Klima- Bündnis bittet die Klimabündnisgemeinden um Unterzeichnung vorliegenden Resolutionsentwurfes. Vzbgm. Franz Freitag verliest das vorliegende Schreiben.

Die Klima- Bündnisgemeinden bekräftigen, dass sie für gute Handelsbedingungen eintreten. Dabei sind Sie aber der Überzeugung, dass sowohl CETA als auch TTIP die falschen Akzente setzen. Technische sowie tarifäre Handelsbarrieren können über andere Vertragswege, als über derart umfassende Abkommen erreicht werden. Zu verstehen sind deshalb auch die Bedanken der europäischen, kanadischen und US- amerikanischen Zivilgesellschaft.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sich die Marktgemeinde Erlauf deshalb zur TTIP/CETA freien Kommune erklärt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 12.) **Natur im Garten, Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide**

Landeshauptmann- Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka setzt sich seit 15 Jahren gemeinsam mit "Natur im Garten" für die ökologische und naturnahe Bewirtschaftung unserer Gärten und Grünräume ein. Eines der Hauptkriterien ist der Verzicht auf Pestizide nicht nur in Privatgärten sondern auch in Gemeinden. Er bittet daher den Gemeinderat sich aktiv zum Verzicht auf Pestizide zu bekennen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU- Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem "Natur im Garten" Gütesiegel entsprechen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 13.) **Breitband Infrastruktur Ausbau**

Künftig soll beim Bau von Wasser- Kanal- Fernwärmeleitungen usw. gleich eine Leerverrohrung für Glasfaserkabel zum späteren möglichen Ausbau der Breitband- Infrastruktur eingeplant werden. Kostenangebote und Vorschläge sollen vom Bauausschuss eingeholt und erarbeitet werden.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Unterlagen betreffend dem Ausbau der Breitband- Infrastruktur an den Ausschuss "Bauwesen, Friedhof, Infrastruktur und Winterdienst" zur Bearbeitung übergeben werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 14.) **Sportplatzgasse, Geschwindigkeitsbegrenzung**

Die Bewohner der Sportplatzgasse bitten den Gemeinderat um eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Die Gemeinderäte wären für eine 30 km/h Zone im gesamten Gemeindegebiet (außer Landes- und Bundesstraße). Es soll ein Sachverständiger betreffend der gesetzlichen Möglichkeiten und eine Verkehrsverhandlung bei der BH Melk beauftragt werden.

GR Josef Diendorfer verlässt um 20:45 den Sitzungssaal (es sind noch 15 Gemeinderäte anwesend.)

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Sachverständigen zur Abklärung der gesetzlichen Möglichkeiten und eine Verkehrsverhandlung bei der BH Melk betreffend einer 30 km/h Zone im gesamten Gemeindegebiet zu beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

GR Josef Diendorfer betritt um 20:55 den Sitzungssaal und nimmt weiter an der GR-Sitzung teil (es sind wieder 16 Gemeinderäte anwesend).

GGR Siegfried Kleindl verlässt wegen Befangenheit bei den nächsten beiden Tagesordnungspunkten den Sitzungssaal.

Zu 15.) **SV Erlauf, Budget**

Der Tagesordnungspunkt wird erst nach Vorliegen des Budgets 2015 wieder in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 16.) **SV Erlauf, Subventionsansuchen, Spielfeldsanierung**

Der SV Erlauf bittet den Gemeinderat um finanzielle Unterstützung für die Rasenpflege und Sanierungsarbeiten betreffend das Hauptspielfeld. Die vorliegenden Rechnungen betragen insgesamt 4.966,97 Euro.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Sanierungsarbeiten und Rasenpflege des Hauptspielfeldes für das Jahr 2015 zum Preis von insgesamt 4.966,97 Euro zu übernehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

GGR Siegfried Kleindl betritt den Sitzungssaal und nimmt wieder an der Gemeinderats-Sitzung teil

Zu 17.) **Subventionsansuchen, Verfilmung „Die Wachau- Nibelungengau“**

Herr Adriano Bottaro (Bottaro Produktions) bittet den Bürgermeister für seine neue Verfilmung "Die Wachau- Nibelungengau" in HD Ausstrahlung in Italien und Ungarn um einen Kostenbeitrag von € 1.480,00 inkl. MwSt. Im Preis inbegriffen werden 20 DVD der Dokumentation geliefert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, einer Kostenbeteiligung der Verfilmung "Die Wachau- Nibelungengau" zum Preis von € 1.480,00 abzulehnen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 18.) **Volksschule, Baumschnitt und WC- Anlagen**

Im Schulgarten stehen 4 Birken und im Kindergarten 1 Birke die die Sonneneinstrahlung für die Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule beeinträchtigen. Da diese schon sehr alt sind und auch im Garten sehr viel Platz einnehmen ist ein Rückschnitt nicht mehr anzuraten. Sie sollen daher umgeschnitten werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, der Entfernung der 5 Birken zuzustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig (NEIN - GR Anton Kos).

Es liegt ein Angebot der Firma Andritz für den Einbau von Druckspüler (händisch oder elektronisch) bei den 4 Urinalanlagen in der Volksschule vor. Da es sich dabei nur um eine Teillösung handelt, da die WC- Anlagen generell sanierungsbedürftig sind soll dies im nächsten Jahr gesamt erfolgen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Einbau der Druckspüler nicht zuzustimmen, da im nächsten Jahr die WC- Anlage generell saniert werden soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

GGR Michael Schrabauer verlässt von 20:25 bis 20:27 den Sitzungssaal und ist bei der Abstimmung von Top 19 wieder anwesend.

Zu 19.) Die NÖ Wohnbaugruppe aus Maria Enzersdorf plant in der Römergasse den Bau einer Wohnhausanlage. Die ersten Pläne liegen bereits auf und werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Kauf des Grundstückes von der Familie Hager ist bereits im Laufen. Derzeit werden die Verhandlungen betreffend Finanzie-

rungen und Förderungen geführt. Im Jänner können dann schon Preise für die einzelnen Wohnungen vorgelegt werden. Es haben sich schon einige Interessenten am Gemeindeamt angemeldet. Der Bürgermeister war bisher in die Verhandlungen betreffend Grundankauf usw. involviert und wird auch im Gestaltungsbeirat die Interessen der Gemeinde vertreten.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, grundsätzlich dem Bau der Wohnhausanlage positiv gegenüber zu stehen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu 20.) **Berichte des Bürgermeisters**

- Es gab eine Aufsichtsbeschwerde bei der BH Melk zur Wahl des Prüfungsausschussvorsitzenden. Es wurde behauptet, dass der ÖVP trickreich ein Platz aberkannt und der EA zugeschoben wurde. Durch das Wahlergebnis bei der Gemeinderatswahl stehen von den 5 Plätzen des Prüfungsausschusses 4 Plätze der ÖVP und 1 Platz der SPÖ zu. Die ÖVP hat daher einen Platz an der an sechster Stelle gereihten Partei, also der EA abgetreten. Es gibt nichts zu verheimlichen und es soll sich die Partei die den Bürgermeister stellt nicht fast ausschließlich selbst prüfen. Der Fehler war das die Nominierung für den Prüfungsausschuss (in diesem Fall wurde von der EA Herr Anton Kos nominiert) nicht von der EA sondern von der ÖVP hätte kommen sollen. Das Ergebnis ist das gleiche und dieser formale Fehler ist bereits rechtskräftig, da in der Einspruchsfrist kein Einspruch kam.
- Seitens der NÖ Landesregierung haben wir die Mitteilung erhalten, dass der Marktgemeinde Erlauf für die Erhaltung der Güterwege € 3.000,00 und für Hilfe zum Haushaltsausgleich € 150.000,00 zugesprochen wurden.

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 21:30 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Vertreter ÖVP:

Karin Lechner

Franz Engelmaier

Siegfried Kleindl

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Vertreter EA:

Franz Bruckner

Josef Diendorfer

Kurt Schulz